

Kaut/Hisense trifft auf hanseatisches Industriedesign



Hisense VRF-Außeneinheiten der Serie R auf dem Gebäudedach.

wework® heißt das amerikanische Unternehmen mit der Mission "Eine Welt, in der Menschen Lebenswerke erschaffen, statt nur ihren Lebensunterhalt zu verdienen", und ist der Betreiber der hochmodernen Büroflächen in Hamburgs bester Lage. In Sichtweite zum Michel und der Elbphilharmonie entstanden auf mehreren Etagen hochvariable und stylische Büroflächen im Industriedesign.

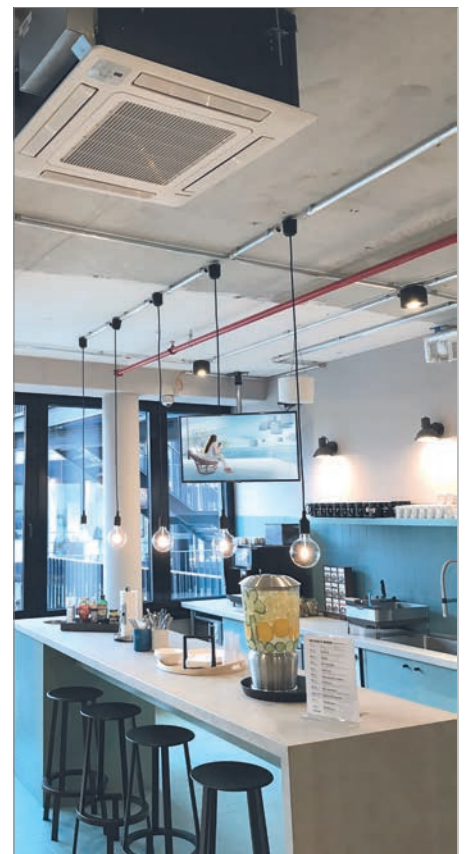
Das „Hanse Forum“ wurde im Jahr 2002 gebaut und besteht aus zwei siebengeschossigen Gebäudeteilen, verbunden durch ein verglastes Atrium. Jedes Gebäude für sich hat eine deckenhohe Verglasung. In bester Lage im Dreieck Gänsemarkt, Jungfernstieg und Großneumarkt bietet das Hanse Forum ca. 13.000 m² Bürofläche und beherbergt zudem über 1.100 m² Flächen für den Einzelhandel. (Quelle: Hanse Forum)

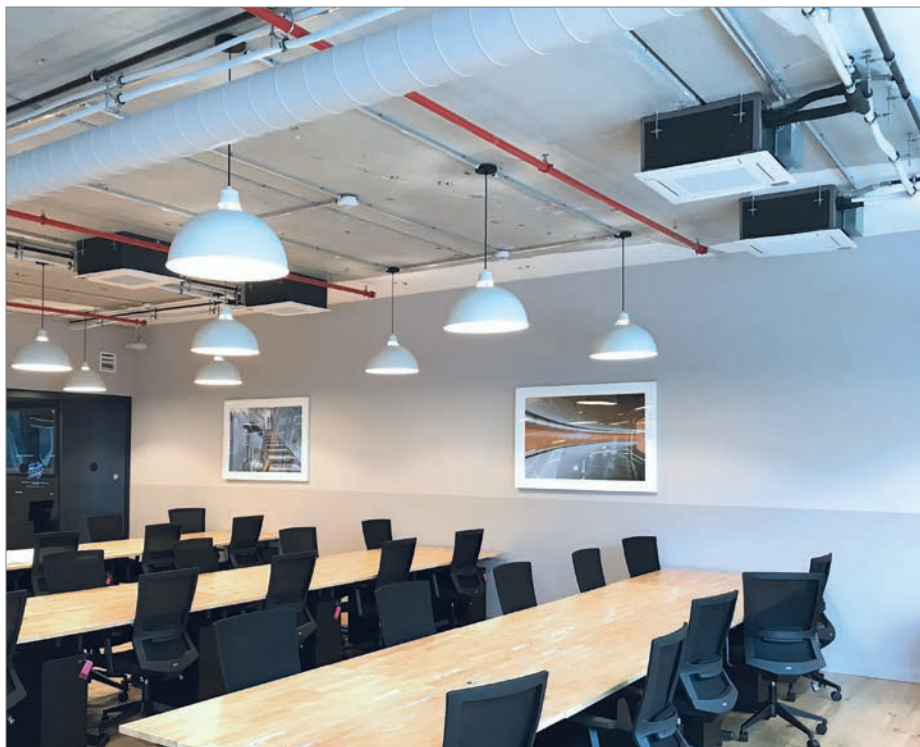
Im Zuge der Gebäudesanierung übernahm die Drews Klimatechnik GmbH aus Hamburg die Aufgabe der Lieferung und Installation einer komplett neuen Gebäudebelüftung und -klimatisierung. Modernste VRF Technologie in 2-Leiter Technik von Hisense zum Kühlen oder Heizen ist die Basis der installierten DX-Anlagensysteme. Mehrere

Kältekreisläufe erlauben verschiedene Betriebsmodi in den unterschiedlichen Zonen der beiden Gebäudeteile.

Für die Innengeräte wurde bewusst die Variante einer offenen Sichtmontage gewählt, um sich ideal in das Industriedesign der Büros einfügen zu können. Das Team rund um Dipl. Ing. D. Nogowski und Projektleiter F. Klenner installierte neben der kompletten Be- und Entlüftung 215 VRF Inneneinheiten. In rund 14 Wochen und teilweise während des täglichen Betriebs wurden die Hisense Mini-Kassettengeräte verbaut. Aufgeteilt auf die beiden Gebäudeteile wurden auf dem begrünten Dach 15 VRF Außeneinheiten Serie R, mit einer Gesamtkühlleistung von 468 kW und einer Gesamtheizleistung von über 526 kW, fachgerecht auf Ölprotektorensystemen installiert.

Zur Planung und Installation der VRF Systeme nutzte die Drews Klimatechnik GmbH die neue Auslegungssoftware. Mit Unterstützung der CP Kaut GmbH & Co. aus Wuppertal und der Kaut-Niederlassung in Hamburg wurden bereits im Vorhinein Rohrleitungspläne, Massenermittlung und zu erwartende Kältemittelfüllmengen fest-





gelegt. Auch die Installation des Anlagenbussystems wurde mit Hilfe der Software geplant.

Das Betreiberkonzept wework® stellt höchste Ansprüche an Anlagen- und Anlagenvariabilität. Zudem erfordert die Raumausstattung mit Parkettböden, Betondecke und überdurchschnittlich hohem Glasanteil äußerst niedrige Schalldruckpegel für ungestörtes Arbeiten.

Die Steuerung des gesamten VRF-Systems erfolgt ausschließlich zentral: Fernbedienungen sucht man hier vergebens. Hisense Touch Screens und Hi-Dom Klimamanagementsysteme sind in nur einem Systembus verbunden und sorgen für die volle Funktions- und Kostenkontrolle.

Anlagenkomponenten

- Klimatisierte Fläche 14.100 m²
- VRF-Inneneinheiten 215
- VRF-Außeneinheiten 15
- Gesamtkühlleistung 603,0 kW;
Auslastungsfaktor Kühlen 128%
- Gesamtheizleistung 714,0 kW;
Auslastungsfaktor Heizen 135%
- Steuerung 5 Touch Screens,
2 Gebäudemanagementsysteme



Touch Screen Controller für eine komfortable und effiziente Steuerung der VRF-Klimasysteme

Weitere Informationen



Mohamed Doubli
Vertrieb
Fon 0 40 - 25 40 68 903
mohamed.doubli@kaut.de



Guido Jansen
Vertriebsleiter
Fon 02 02 / 69 38 67 661
guido.jansen@kaut.de

Rechtlicher Hinweis zu diesem Projektbericht

Die in diesem Dokument beschriebenen technischen Daten, Leistungskennzahlen (z. B. COP, SCOP, SEER), energetischen Bewertungen und Einsparungen beziehen sich ausschließlich auf die individuellen baulichen und betrieblichen Rahmenbedingungen dieses spezifischen Projekts zum Zeitpunkt seiner Realisierung. Die Inhalte entsprechen den zu diesem Zeitpunkt gültigen gesetzlichen Vorgaben, dem damaligen Stand der Technik sowie den seinerzeit maßgeblichen Bewertungsmaßstäben. Sie wurden nicht nachträglich an spätere gesetzliche oder regulatorische Änderungen angepasst. Die Werte dienen der historischen Projektdokumentation, sind nicht pauschal auf andere Objekte übertragbar und stellen keine Erfolgsgarantie für zukünftige Projekte dar.